

JUBILÄUMS HEFT

40 Jahre Frauenfußball
TSV Röthenbach b. St. W.

14. - 15. Juli 2012



Tagesablauf

Samstag 14.07.2012

09:45 Uhr	Begrüßung der Gäste
10:00 Uhr	1. Spiel des Turniers
12:45 Uhr	Einlagespiel der Mädchenmannschaft
13:45 Uhr	Fortsetzung des Turnierspielplans
17:25 Uhr	Ende des letzten Samstagspiels
ab 19:00 Uhr	Feiern in den St. Wolfgang Stuben

Sonntag 15.07.2012

08:30 Uhr	Frühstück
10:00 Uhr	Fortführung des Turnierspielplans
13:10 Uhr	Ende des Turniers
13:30 Uhr	Siegerehrung

Gegrillte Bratwurst und Steak mit Brötchen gibt es an den jeweiligen Spieltagen ab 10:30 Uhr. Zusätzlich gibt es Kaffee und Kuchen sowie Käsebrötchen.

Für Getränke ist selbstverständlich auch gesorgt.

Zur Feier am Samstagabend bietet unser Wirt eine kleine Speisekarte an (z.B. Schnitzel und Braten) an.

Inhaltsverzeichnis



Tagesablauf	2
Grußwort Landrad Herbert Eckstein	4
Grußwort Bürgermeister Werner Langhans	6
Historie und Rückblick TSV Röthenbach	8
Die letzten 6 Jahre beim TSV	20
Gastmannschaften	27
Spielplan	31

Impressum

Herausgeber:

TSV 1927 Röthenbach b.St. Wolfgang e.V.
Alte Salzstr. 24
D-90530 Wendelstein
Geschäftsstelle Tel. 09129 36 99
1. Vorsitzender *Karlheinz Zagerl*

Redaktion- und Anzeigenverwaltung:

TSV 1927 Röthenbach b.St. Wolfgang e.V.
Geschäftsstelle 09129 36 99
poststelle@tsv1927roethenbach.de

Grußwort

Grußwort 40 Jahre Frauenfußball TSV Röthenbach St./W.

Liebe Fußballerinnen, liebe Gäste,

ich kann mich noch gut daran erinnern, wie oft meine Freunde und ich vor – man glaubt's ja nicht! – 40 Jahren mit dem Fahrrad nach Röthenbach St. Wolfgang gefahren sind, um den „Mädchen“ beim Fußball zuzuschauen. Man hat sich ja gekannt. Die alte herrliche grüne Sportheimbaracke stand noch. Die, die nur gekommen sind, um zu sehen, wie sich „die anstellen“, wurden schnell ruhig. Es waren viele Naturtalente dabei. Es war richtig guter Fußball zu sehen. Und ohne nachzuschauen, fallen mir die Namen Brigitte und Jutta Seidel, Gabi Ungermann und Gerda Felbinger (alles Mädchennamen) im Sturm ein - und und und. Damenfußball war zu der Zeit etwas „Exotisches“.



Auch damals kamen schon Spielerinnen aus den Nachbarorten, weil sie vor Ort keine Chance hatten, Ihrem Hobby nachzugehen und ihr Talent einzubringen. Bald wurde eine Mädchenmannschaft gegründet. Anders als heute, war dies damals wegweisend. Ja: Peppi Joachimstaller und Brigitte Seidel haben weit vorausgedacht. Diese beiden sind die Herzkammern des Damenfußballs in Röthenbach St. Wolfgang. Was sie immer leise und zuverlässig über so lange Zeit geleistet, Höhen und Tiefen durchfeiert und durchlitten haben, lässt sich nicht in Worte fassen. Vorbildlich auch der Umgang mit den Schiris – was ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann.

Gasthaus zur goldenen Krone

JNHABER KARL HAUBNER

Fam Haubner
Alte Salzstraße 14
90530 Wendelstein

Tel: 09129/ 4279

Grußwort

Beim 40-jährigen Jubiläum wird für Außenstehende sichtbar, welche gewaltige Entwicklung der Frauenfußball auch Dank einer hervorragenden Nachwuchsarbeit in Deutschland genommen hat. Belächelt wird nichts mehr.

Ich danke allen, die nach Peppi Joachimstaller und Brigitte Seidel den Frauenfußball beim TSV Röthenbach St. Wolfgang weitergetragen haben – ob Trainer, Betreuer und all die anderen fleißigen Geister im Hintergrund. Dass im Jubiläumsjahr die Bezirksliga gehalten wurde, freut mich besonders.

Nochmals DANKE für viele schöne Erinnerungen und für das langjährige Engagement. Der TSV Röthenbach St. Wolfgang war mit Türöffner für den Damenfußball im Süden von Nürnberg.

Herzlichen Glückwunsch!



Herbert Eckstein



CHRISTOPH FUCHS GmbH+Co KG

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU, SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Nibelungenstr. 15 - 90530 Röthenbach b. St. Wolfgang

Postfach 1669 - 90527 Wendelstein

Telefon: 09129 903-0, Telefax: 09129 903-150

Grußwort

Grußwort zum Jubiläumsturnier 40 Jahre Frauenfußball beim TSV Röthenbach St./W. am 14. und 15. Juli 2012

Liebe Gäste,
sehr geehrte Fußballfreunde,

40 Jahre Frauenfußball beim TSV Röthenbach/St. Wolfgang ist ein besonders Jubiläum. 1972 wurde die Damenfußballmannschaft gegründet. Die Entwicklung ist beachtlich. Der TSV Röthenbach gehört in der Region zu den Vorreitern im Frauenfußball!



Zu den Unterstützern der ersten Stunde zählen Brigitte Seidel und „Peppi“ Josef Joachimstaler. Der Gewinn der Bayerischen Juniorinnen-Meisterschaft 1988 war bisher der größte sportliche Erfolg der Röthenbacher Fußballerinnen.

Heute spielt die Mannschaft von Trainer Fritz Lederer in der Bezirksliga. Das Betreuer- und Organisationsteam mit Spielleiter Ralf Fischer, Günther Wittmann und Jürgen Breuer kümmert sich darum, dass der Spielbetrieb läuft und organisatorisch alles klappt. So auch für das am 14. und 15. Juli stattfindende Jubiläumsturnier am Röthenbacher Sportgelände. Den Organisatoren danke ich sehr herzlich für ihren Einsatz.

HR MARKETPLACE

training · coaching · consulting

Dietmar Grigat
Konrad-Stör-Str. 76
90455 Nürnberg

+49911883108
+491705328662

Mitglied im Expertennetzwerk

www.hr-marketplace.de

Grußwort

Der Frauenfußball hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Unsere Frauen-Nationalmannschaft war mehrfach Welt- und Europameister. Damit bekommt auch der Mädchen- und Damenfußball im Amateurbereich weitere und zusätzliche Aufmerksamkeit sowie Impulse.

Ich freue mich auf spannende und faire Begegnungen am Röthenbacher Fußballgelände. Dem veranstaltenden TSV Röthenbach/St. W. wünsche ich zu seinem Jubiläumsturnier viele Zuschauer.

Danke für Euer Engagement!

Herzlichst
Euer



Werner Langhans
Erster Bürgermeister

ZOLLHAUS-APOTHEKE



Martin Luff
Ebermayerstr. 20
90471 Nürnberg

Telefon: 0911/8 14 73 66
Telefax: 0911/81 18 14
E-Mail: martin.luff@web.de

Damenfußball – Rückblick

Im Jahre 1972 wurde von einer Anzahl Röthenbacher junger Mädchen der Wunsch nach Damenfußball laut. Man traf sich daraufhin wöchentlich zu Trainingsstunden und es waren sicher nur wenige Röthenbacher, die zu diesem Zeitpunkt an die Gründung einer Damen-Fußballmannschaft glaubten.

Der größte Teil der jungen Damen zeigte jedoch ernsthaftes Interesse und nachdem man nach einer Anzahl von Trainingsstunden zumindest wusste, dass der Fußball rund ist, entschloss man sich Anfang 1973, beim Verband eine Damen-Fußballmannschaft anzumelden. Am 5.5.73 erfolgte dann das erste Freundschaftsspiel gegen den TSV Wolkersdorf, das trotz der verständlichen großen Nervosität nur 0:1 verloren wurde.

Hier ein Bild der damaligen ‚Stars‘ mit ihren Trainern Harry Ponitz und Peppi Joachimstaller:



v.l.n.re. stehend: Trainer Harry Ponitz, Marion David, Renate Hess, Gabi Ungermann, Christa Seidel, Uschi Fendt, Waltraud Traub. Kornelia (Vivi) Rauenbusch, Trainer Peppi Joachimstaller

knieend: Gerda Felbinger, Mary Elchert, Brigitte Seidel, Lissy Gandorfer, Brigitte Weggel

Es folgten dann noch weitere Trainingsspiele, die zwar einige Siege, aber auch beachtliche Niederlagen brachten.

Die Damen ließen sich dennoch nicht entmutigen und man entschloss sich - nachdem die Mannschaft beim Verband angemeldet war - bereits 1973 in der Punkterunde mitzumischen. Die „Neulinge“ haben dann gleich - doch wohl etwas überraschend - den 4. Tabellenplatz von 7 Mannschaften belegt.

Für die Punkterunde 1974 wurde vom Fußballverband eine sog. Sondergruppe gebildet, in die wir leider eingereiht wurden. In dieser Gruppe hatten wir von vornherein eine ungünstige Ausgangsposition, da die übrigen Mannschaften bereits langjährige Spielerfahrung hatten. Dies brachte auf der einen Seite

natürlich viele Rückschläge und Niedergeschlagenheit, doch konnten unsere Damen von diesen Spielen rein technisch nur profitieren. In dieser Punkterunde belegte die Röthenbacher Damenmannschaft den vorletzten Tabellenplatz. Die Früchte der schwierigen Runde 1974 zeigte sich dann in der Punkterunde 1975, wo von Anfang an bis fast zum Schluss der 1. Tabellenplatz gehalten werden konnte. Lediglich beim letzten Spiel musste dieser an den TV Glaishammer angegeben werden, aber ein 2. Tabellenplatz nach 3 Punkterunden ist doch sehr anerkennenswert.



v.l.n.re. stehend: Angelika Rank, Marion David, Anni Stich, Ira Krüger, Christa Seidel, Mary Elchert, Uschi Fendt, Vivi Rauenbusch, Trainer Peppi Ioachimstaller

knieend: Gerda Popp, Marion Ringer, Brigitte Seidel, Ines Pfefferler, Renate Hoffmann, Gabi Ungermann

Erste Spielbegegnung 1973 nach der Gründung: TSV Röthenbach - TSV Wolkersdorf



Rückblick

In der Saison 1976 belegte unsere Mannschaft in der Bezirkssonderrunde Mittel- franken den 4. Tabellenplatz.

Die Verbandsrunde 1977 verlief für unsere Damen nicht so erfolgreich. Durch Ausfälle einiger guter Spielerinnen (Familiennachwuchs), konnte der Abstieg aus der Bezirkssonderrunde Mittelfranken in die Aufbaugruppe nicht vermieden werden. Im April 1977 wurde eine Mädchenfußballmannschaft gegründet, die in einigen Jahren unsere Damenmannschaft verstärken sollen.

Zu erwähnen sei noch, dass die Spielerinnen B. Seidel u. K. Rauenbusch in den beiden Jahren 1976 u. 1977 an zahlreichen Lehrgängen und Spielen der Mittelfränkischen Damenfußballauswahl erfolgreich mitwirkten.

Die Verbandsrunde 1978 verlief nun für unsere „geschwächte“ Mannschaft optimal. Dachte man noch vor der Saison an die „Auflösung der Mannschaft“ wegen Spielermangel, so war wohl jeder erstaunt, als die Damen nun in der Aufbaugruppe III mit 27:9 P. und 44:19 T. vor dem TSV Kleinschwarzenlohe die Meisterschaft erringen konnte.



1. Spiel 18.09.1977

v.l.n.re. Sabine Ziegler, Beate Zighahn, Claudia Weihrauch, Kerstin Weihrauch, Beatrix Schwarz, Renate Frank, Martina Dörwald, Sylvia Lang, Jutta Seidel, Svenja Dommer, Gudrun Hofmann

Gasthaus zur goldenen Krone

INHABER KARL HAUBNER

Fam Haubner
Alte Salzstraße 14
90530 Wendelstein

Tel: 09129/ 4279

Unsere Mädchenmannschaft belegte in ihrer 1. Verbandsrunde 1978 den 5. und somit letzten Tabellenplatz.



v.l.n.re. stehend: Trainerin Brigitte Seidel, Beatrix Schwarz, Renate Frank, Sylvia Lang, Andrea Feuerstein, Martina Dörwald, Claudia Weihrauch, Michaela Hart, Lautenschlager, Trainer Karlheinz Rank

kneidend: Beate Zigahn, Antje Paul, Jutta Seidel, Sabine Ziegler, Kerstin Weihrauch.

Die Mannschaft musste nach der Meisterschaft 78 auf den Aufstieg in die Bezirkssondergruppe Nord verzichten, da zu wenig Spielerinnen zur Verfügung standen. Im Spieljahr 79 wurde dann in der Aufbaugruppe II der 2. Platz mit 29:7 Punkten und 90:10 Toren hinter dem ESV Rangierbahnhof (Absteiger aus der Sonderrunde) erreicht. Unser Neuzugang Inge Weber (TSV Kornburg) erzielte davon 52 Tore.

2. Verbandsspieljahr unserer Mädchen

Ein beachtlicher 3. Platz von 6 Mannschaften.

Für die Verbandsrunde 80/81 konnten sich unsere Damen erneut verstärken mit folgenden Spielerinnen: Wejda M., Graf o., Wejda I. (alle TSV Feucht) und Kaps S. (ESV West Nbg.)

In diesem Jahr wurde wiederum die Meisterschaft errungen und somit der Aufstieg in die Bezirksliga Nord erreicht, mit 30:2 P. und 107:7 T. Nur ein Spiel gegen TSV Kornburg wurde sehr unglücklich verloren. Von den Spielerinnen Kaps und Weber wurden insgesamt 74 Treffer erzielt.

Ebenfalls konnte die Mannschaft bei der Hallenmeisterschaft in diesem Jahr die Mittelfränkische Vize-Meisterschaft erringen.

Rückblick

Auch unsere Mädchenmannschaft wurde in diesem Spieljahr „Meister“ und hat sich damit die Mittelfränkische Meisterschaft erkämpft, mit 15:5 Punkten und 38:10 Toren. Sie wurde ebenfalls 3. Bayerischer Meister. Für diese Leistung wurden sie von der Sepp-Herberger-Stiftung mit einer Urkunde und einer Ballspende ausgezeichnet.



v.l.n.re. stehend: Betreuerin Brigitte Seidel, Pia Kartschewski, Manuela Bowser, Gudrun Hofmann, Angela Bowser, Ingrid Wejda, Trainer Karlheinz Rank, Sabine Ziegler
knieend: Margit Schrödel, Jutta Seidel, Andrea Ziegler, Sandy Meier, Antje Paul

Folgende Spielerinnen sind aus der Mädchenmannschaft ausgeschieden und haben seither die Damenmannschaft verstärkt: .Hart M., Wejda I., Kartschewski, Ziegler S., Seidel J. und Paul A.

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga Nord wurde in der nächsten Saison 81/82 auf Anhieb wieder der 1. Platz mit 17:3 Punkten und 24:9 Toren belegt. Der Aufstieg in die höchste Spielklasse, die „Verbandsliga“ wurde geschafft.

In der Saison 82/83 ist die Spielerin Claudia Kupfer von TV Quelle Fürth zu uns gestoßen.

Das Ziel, das sich die Mannschaft mit ihrem Trainer Joachimstaller gesetzt hat, ist erreicht, der Klassenerhalt. Mit 14:22 Punkten und 26:32 Toren wurde der 7. Tabellenplatz von 10 Mannschaften erreicht. Als einziger Neuling der Bayernliga Nord konnten sich unsere Damen behaupten.



Hier nochmals die erfolgreichste Damenmannschaft:



v.l.n.re.: Doris Graf, Heike Herrgottshöfer, Sabine Ziegler, Petra Neumeier, Claudia Kupfer, Inge Weber, Michaela Hart, Heidi Knapp, Jutta Seidel, Trainer Peppi Joachimstaller.

sitzend: Kornelia Meier, Brigitte Seidel, Sylvia Kaps, Andrea Feuerstein, Pia Kartschewski, Antje Paul. Angelika Rank fehlt auf diesem Bild.

Zu erwähnen sei noch kurz, dass die Spielerin Inge Weber in 110 Spielen insgesamt 236 Tore erzielte und somit Torschützenkönig ist, gefolgt von Sylvia Kaps mit 126 Toren in 77 Spielen. Die Spielerin Brigitte Seidel hat bis jetzt bei keinem Spiel gefehlt und alle 273 Spiele absolviert.

Es muss anerkannt werden, dass die Damen seit Gründung der Abteilung viel Ehrgeiz und Ausdauer zeigten und es ist zu hoffen, dass es weiterhin so bleibt.

30 Jahre Frauenfußball beim TSV

Bereits seit 1972 spielt eine Frauenmannschaft beim TSV äußerst erfolgreich Fußball. Von 1982 - 1987 spielte man gar in der höchsten Spielklasse! Seit 1987 nun spielt man in der Bezirksliga und wurde 1988 nochmals mittelfränkischer Meister. Den Aufstieg verpasste man dann in der Qualifikation zur Verbandsliga.

Trainiert wurde damals die Mannschaft von Harry Ponitz und Peppi Joachimstaller. Peppi betreut heute noch die Frauenmannschaft. Einige Jahre war auch Reiner Weber erfolgreicher Trainer. Seit 3 Jahren wird nun die Mannschaft von Werner Holzschuh trainiert und sind zur Zeit sehr erfolgreich. Mit dem 2. Platz ging es jetzt in die Winterpause. Vielleicht klappt es im Jubiläumsjahr wieder mit dem Aufstieg.



Frauenfußball Mannschaft 1974

v.l.n.r. Beatrix Schmidt, Ira Krüger, Ursula Fendt, Anni Stich, Christa Seidel, Marion David

unten: Angelika Rank, Renate Heß, Brigitte Seidel, Gerda Felbinger, Kornelia Rauenbusch



Frauenfußball Mannschaft 2001

v.l.n.r. Betreuer Peppi Joachimstaller, Ralf Fischer, Nina Klamroth, Jenny Schuster, Elke Adler, Karin Stranzinger, Tina Lemgen, Ute Klaus, Jasmin Günther, Brigitte Seidel, Trainer Werner Holzschuh,

unten: Sylvia Haßler, Anita Schmidpeter, Sandra Ernst, Dani Siebauer, Biljana Katana, Sandra Gold, Kornelia Rank, Verena Geymeier; es fehlen: Petra Weigel, Sylvia Freiburger.

25 Jahre Mädchenfußball beim TSV

Seit 1977 sorgt eine Juniorinnenmannschaft für den nötigen (Fußball) Nachwuchs auf sehr erfolgreiche Weise. So wurde man 1988 Bayerischer Meister! 1981, 87, 88,89 jeweils mittelfränkischer Bezirksmeister und 1990 und 1991 ungeschlagener Kreismeister. Die TSV-Mädels sind bis heute die erfolgreichste Mannschaft Mittelfrankens!

Trainiert wird die Mannschaft seit 1977 von Brigitte Seidel. Unterstützt wurde sie in den vielen Jahre von Karlheinz Rank, Claudia Kupfer und über 15 Jahre von Ruth Schmidt.



Mädchenfußball-Mannschaft 1988 – Bayerischer Fußballmeister

v.l.n.r. Trainerin Brigitte Seidel, Simone Wied, Sandra Gold, Kerstin Rieger, Anja Siebenhorn,
unten: Tanja Semeniuk, Roswitha Kartschewski, Daniela Siebauer, Sabine Neuß



Mädchenfußball-Mannschaft 2001

v.l.n.r. stehend: Kerstin Fuchs, Katharina Reithinger, Lisa Luff, Kathrin Rödl, Anja Babinsky, Sandra Mao, Trainerin Brigitte Seidel,
v.l.n.r. knieend: Angelika Söder, Silke Breuer, Judith Klein, Nina Klamroth

Rückblick

Meisterschaft A-Klasse Ost 12.5.1998



v.l.n.r. stehend: Brigitte Seidel, Peppi Joachimstaller, Jenny Schuster, Anke Klare, Sylvia Hassler, Daniela Siebauer, Biljana Katana, Sandra Ernst, Julia Dyrschka, Steffi Magerl, Ralf Fischer, Trainer Reiner Weber,
v.l.n.r. knieend: Andrea Baumer, Elke Sternahl, Manuela Kleim, Konni Rank, Ute Klaus, Sandra Gold, Eva Scheu, Derya Temiz.

Ehrung Brigitte Seidel für 600 Spiele am 13.04.1996

v.l.n.r. Bildmitte Peppi Joachimstaller, Brigitte Seidel, Abteilungsleiter Robert Wolfrum



Weitere Höhepunkte waren die Pfingstturniere 1975 und 1976 in Stockach am Bodensee und ab 1989 die Pfingstfahrten nach Spanien, Griechenland, Türkei, Kroatien, Tunesien sowie mehrmalige Ski-Ausflüge.

Einlagespiel zum 30-jährigen Bestehen am 29.06.2002



v.l.n.r. stehend: Uschi Sippl, Mary Hirsch, Jutta Seidel, Pia Pfeiffer, Roswitha Neuß, Sabine Pawlowicz, Sonja Freifrau Kreß von Kressenstein, Sylvia Hassler, Angelika Rank, Andrea Feuerstein,

v.l.n.r. knieend: Susi Wießmeier, Ruth Schmidt, Pascale Pfriem, Ines Ellessen, Michaela Wrede, Brigitte Seidel

Es fehlen Trainer Peppi Joachimstaller und Harry Ponitz

ZOLLHAUS-APOTHEKE



Martin Luff
Ebermayerstr. 20
90471 Nürnberg

Telefon: 0911/8 14 73 66
Telefax: 0911/81 18 14
E-Mail: martin.luff@web.de

Weitere Erfolge unserer Frauenfußballmannschaft:

1980/81 Mittelfränkischer Hallen-Vizemeister

Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga mit 107:7 Toren und 30:2 Punkten. Sylvia Kaps erzielte das 100. Tor

1981/82 Bezirksmeister und Aufsteiger in die Verbandsliga



v.l.n.r. stehend: Sabine Ziegler, Margot Wejda, Andrea Feuerstein, Michaela Hart, Ira Krüger, Ingrid Wejda, Brigitte Seidel.

v.l.n.r. knieend: Sylvia Kaps, Inge Weber, Doris Graf, Angelika Rank; Kornelia Rauenbusch Es fehlen: Pia Kartschewski, Heidi Knapp und Trainer Peppi Joachimstaller

In der ersten Saison der Verbandsliga musste man sich mit folgenden Mannschaften auseinandersetzen: SpVgg Hausen (Mfr.), FC Schweinfurt 05 (Ufr.), TSV Trebgast (Ofr.) FC Münchberg (Ufr.), TSV Kirchenlaibach (Opf.), Inter Bergsteig Amberg (Opf.), SpVgg Bayreuth (Ofr.), SpVgg Pirk (Opf.), SC Eschenbach (Opf.)

Dankenswerterweise wurden die Busse zu den zum Teil weiten Auswärtsfahrten vom Verein finanziert.

Leider erfolgte nach der 5. Saison 86/87 der Abstieg.

Nach dem Abstieg konnten die Frauen (87/88) jedoch schon wieder die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd für sich entscheiden.

In Entscheidungsspielen (da punktgleich) durch 2 Siege gegen TV Dietenhofen 2:0 und SpVgg Weimersheim (8:1). Gegen ESV West Nbg. (1:0) Sieg auch die Bezirksmeisterschaft errungen.

Das Qualifikationsspiel zur Verbandsliga wurde gegen TSV Uengershausen mit 0:4 verloren.

Das Erfolgsteam mit Ihren Trainern :



v.l.n.r. stehend: Trainer Peppi Joachimsteller, Jutta Seidel, Sabine Maar, Margit Vitzthum, Pia Kartschewski, Roswitha Neuß, Ruth Schmidt, Trainer Reiner Weber

v.l.n.r. knieend: Gertrud Westreicher, Karin Feldmeier, Antje Paul, Liese Stich, Sandra Ernst, Manuela Seitz, Brigitte Seidel

Weiterer Abstieg aus der Bezirksliga 1997 in die A-Klasse Ost
Sofortiger Wiederaufstieg im darauffolgendem Jahr (1998) Natürlich mit dem Erfolgstrainer Reiner Weber und einige neue Spielerinnen von DJK Langwasser mit ihrem Betreuer Ralf Fischer



CHRISTOPH FUCHS

GmbH+Co KG

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU, SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Nibelungenstr. 15 - 90530 Röthenbach b. St. Wolfgang

Postfach 1669 - 90527 Wendelstein

Telefon: 09129 903-0, Telefax: 09129 903-150

Die letzten 6 Jahre

Saison 2006/2007

In dieser Saison wurde ein Altersumbruch vollzogen. Sechs Spielerinnen aus der U17 Mädchenmannschaft rückten zu den Frauen auf, vier Spielerinnen hatten das 16. Lebensjahr vollendet und durften nur mit Sondergenehmigung spielen. Die jungen Spielerinnen wurden herzlich in der Mannschaft aufgenommen. Am Anfang der Saison spielte die Mannschaft unbekümmert auf und so wurden einige Spiele gewonnen. Im Laufe der Spielrunde stellten sich die Gegnerinnen immer besser auf die jungen Spielerinnen ein. So viel es der Mannschaft schwerer Siege zu erzielen. Trotz allem blieben die Erfolge nicht aus. Die guten Leistungen stabilisierten sich. So konnte die Mannschaft immer Anschluss zu Spitzengruppe halten. Trotz aller Schwankungen während der Spielzeit stand am letzten Spieltag die Mannschaft am letzten Spieltag auf dem 4. Tabellenplatz. In der Halle wurde die Zwischenrunde leider verpasst.

Saison 2007/2008

Die Frauenmannschaft spielte in der Saison 2007/2008 mit ähnlicher Leistungsstärke wie in der Vorsaison. In dieser Spielzeit wechselten sich ständig Siege mit Niederlagen ab. Am Schluss der Runde hatte die Mannschaft mit Personelle Schwierigkeiten Spielerinnen mussten oft aus beruflichen Spielen absagen. So konnte man am Ende der Runde den 5. Platz belegen. In der Halle überstand die Mannschaft die Vorrunde und schied in der Zwischenrunde aus dem Wettbewerb aus.



Mannschaft 2007/2008

Stehend: Ralf Fischer, Lisa Luff, Sylvia Freiberger, Biljana Katana, Julia Gutsche, Tina Schäfer, Silke Breuer, Jürgen Breuer, Annette Wartke und Trainer Fritz Lederer

Knieend: Sandra Gold, Ute Pfister,

Sandra Laas, Konni Rank, Katharina Huwa, Ramona Jansen, Ramona Schuh
Saison 2008/2009

Die letzten 6 Jahre

Die Saison begann mit personeller Verstärkung. Sechs Spielerinnen aus der aufgelösten Mannschaft des TSV Kleinschwarzenlohe wechselten zu unseren Frauen. Die Mannschaft brauchte fast die gesamte Vorrunde um ihre Spielstärke zu finden. Zur Winterpause befand sich die Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle.

Mit dem Selbstvertrauen aus der starken Hallensaison starteten die Frauen eine Siegesserie von 7 Spielen. Nach den folgenden 2 Niederlagen fand die Mannschaft wieder in die Siegesspur und gewann die letzten beiden Spiele. An Schluss belegte sie den 3. Tabellenplatz und verfehlte den Aufstieg nur knapp.



Mannschaft 2008/2009

Stehend: Betreuer Ralf Fischer, Trainer Fritz Lederer, Spielerin Corinna Eggert, Sandra Funk, Kerstin Lehnemann, Julia Gutsche, Tina Schäfer, Lisa Luff, Gundula Korger, Betreuer Günter Wittmann und Jürgen Breuer
Knieend: Spielerin Anja Winter, Konni Rank, Sylvia Freiberger, Sandra Laas, Silke Breuer, Katja Grigat.

Die letzten 6 Jahre

Hallenrunde 2008/2009

Die Hallenrunde war der Beginn zu einem tollen ersten Halbjahr im Jahr 2009. Zunächst schoss sich die Mannschaft durch die Hallenvorrunde. In beiden Vorrunden führte sie die Tabelle deutlich an. In der Zwischenrunde wurde das erste Spiel zwar verloren aber als beste 2 Platzierte Mannschaft der Zwischenrunden wurde sich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert, wobei sie die erste Bayerligamannschaft hinter sich ließ. Mit der Bezirksmeisterschaft war mehr als die Pflicht erfüllt. Doch nur die Pflicht reichte der Mannschaft nicht. Sie erkämpfte sich den 2. Tabellenplatz in der Gruppe und ließ den nächsten Bayernligisten hinter sich. Im Halbfinale wurde dann eine Landesligamannschaft nach 7 Meterschiessen besiegt. Im Finale, und somit der Qualifikation zur Bayerischen Hallenmeisterschaft, Unterlag sie dann. Bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft war dann aller Einsatz umsonst. Trotz aller Bemühungen verlor die Mannschaft alle Spiele mit 1 oder 2 Toren differenz.

Erfolgreiche Hallenmannschaft - 2. im Bezirk Mittelfranken Teilnehmer an Bayerischer Hallenmeisterschaft



Stehend: Betreuer Jürgen Breuer, Ralf Fischer, Trainer Fritz Lederer, Spielerin Sylvia Freiburger, Tina Schäfer, Julia Gutsche, Kerstin Lehnemann, Betreuer Günter Wittmann, Spielerin Katja Grigat
Knieend: Spielerin Sandra Gold, Konni Rank, Anja Winter, Silke Breuer, Lisa Luff, Ute Pfister

Die letzten 6 Jahre

Außenseiter zur «Bayerischen»



im Halbfinale: Die Frauen des TSV Röthenbach/St.W. (in grauen Trikots) und TV Dietenhofen schenkten sich nichts. Foto: Schmitt



Teilnehmerfeld mit Regionalligisten und Bayernligisten macht deutlich, dass die Röthenbacherinnen am morgigen Sonntag, ab 11 Uhr, in der Aischgrundhalle in Adelsdorf bestenfalls Außenseiterchancen haben werden. Doch das ist egal. «Hinfahren und genießen» muss das Motto lauten. Foto: Schmitt

Dabeisein war alles

Großer Einsatz, wenig Lohn. Röthenbach (hier in den gelben Leibchen gegen Würzburg) blieb bei der «Bayerischen» ohne Punkt und Tor. Foto: Johnston

Geschafft! Nach dem Strafstoßschießen im Halbfinale rissen die Fußballerinnen des TSV Röthenbach/St.W. samt Trainer Fritz Lederer die Arme hoch. Die Riesenüberraschung war perfekt! Foto: Schmitt

Bezirksfinale im Frauen- und Mädchenfußball

Harter Kampf



Zum Genießen zur «Bayerischen»

RÖTHENBACH/ST.W. (rj) - Schon das Erreichen der Endrunde um die bayerische Hallenfußball-Meisterschaft ist ein Riesenerfolg für Trainer Fritz Lederer und seine Fußballerinnen des TSV Röthenbach/St.W. (links). Ein Bezirksligist im Reigen der Großen. Der Blick auf das erlesene



Die letzten 6 Jahre

Saison 2009/2010

Mit den gleichen Spielerinnen wie im Vorjahr wurde die Saison gespielt. Auch in dieser Spielzeit konnte man die Frauen als Spitzenmannschaft in der Bezirksliga bezeichnen, und das trotz wechselnder Leistungen. Leider konnte sich die Mannschaft während der gesamten Saison nicht bis ganz an die Spitze durchkämpfen. Ein Grund dafür war sicher, zu wenig Punkte gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte. Trotz allem erreichte die Mannschaft wieder den 3. Tabellenplatz.



Stehend: Katja Grigat, Kerstin Lehnemann, Gundula Korgner, Julia Gutsche, Silke Breuer, Lisa Luff, Anja Winter

Knieend: Annette Wartke, Sandra Funk, Sylvia Freiberger, Konni Rank, Sandra Gold, Ute Pfister

Die letzten 6 Jahre

Saison 2010/2011

Eine Schwierige Saison lag vor den Frauen. Nur die Plätze 1-6 hatten den Klassenerhalt sicher, der Tabellen 7. musste in die Relegation und ab den 8. Platz war man Abgestiegen, dass sah die Verkleinerung von 3 auf 2 Bezirksligen vor. Nicht nur die neue Ligeinteilung sondern das Verletzungspech schlug in dieser Saison zu. Die Mannschaft konnte kein Spiel in der besten Besetzung bestreiten. Am Ende wurde sie 7. und musste in die Relegation. Das Relegationsspiel wurde gewonnen und somit die Zugehörigkeit zu den Bezirksligen erreicht.

Mannschaft 2010/2011



Stehend: Betreuer Ralf Fischer, Günter Wittmann, Spielerin Tina Schäfer, Julia Gutsche, Katja Grigat, Melanie Weißmann, Silke Breuer, Gundula Korger, Betreuer Jürgen Breuer

Knieend: Spielerin Lisa Luff, Stefanie Schmidt, Anja Winter, Sylvia Freiburger, Sandra Gold, Sandra Funk, Tamara Bader

Die letzten 6 Jahre

Saison 2011/2012

Erneut stand eine schwere Saison vor der Mannschaft das Ziel war der Klassenerhalt. Die Spielstärke der neuen Liga war unbekannt, und das in der Vorsaison begonnen Verletzungspech wollte nicht abreisen. Kaum waren ein paar Spielerinnen zurück verletzen sich andere Spielerinnen. Wenn sich die Fußballweisheit bewahrheitet Glück und Pech gleichen sich im Laufe der Saison aus ist der Klassenerhalt sicher zu erreichen. Und genau dieses Glück hatte die Mannschaft dann. Sie erkämpfte sich die letzten Punkte zum Klassenverbleib.

Mannschaft 2011/2012



Stehend: Betreuer Jürgen Breuer, Ralf Fischer, Spielerin Melanie Weißmann, Julia Gutsche, Ramona Schuh, Tina Schäfer, Kerstin Lehnemann, Gundula Korgger, Sandra Funk, Betreuer Günter Wittmann und Trainer Fritz Lederer
Knieend: Spielerin Tamara Bader, Sandra Gold, Silke Breuer, Sylvia Freiburger, Jasmin Günther, Lisa Luff, Anja Winter



Gastmannschaften

SG SV Pfaffenhofen / SC 04 Schwabach



In der neu gebildeten Kreisklasse wurden 16 Spiele in der Saison 2011 / 2012 ausgetragen. Unsere Mädels mussten zwei Niederlagen und zwei Unentschieden hinnehmen, auf der Haben Seite der Bilanz stehen jedoch 12 Siege. Am Ende ist es für Frauen der SG ein respektabler zweiter Tabellenplatz geworden. Für eine Mannschaft, die in ihrer ersten gemeinsamen Saison zu einem Team zusammen gewachsen ist, eine durchaus erfolgreiche Saison.

... und so geht's weiter

Die Fußballerinnen beider Vereine freuen sich darauf, auch in der Saison 2012 / 2013 wieder gemeinsam auf die Jagd nach Punkten und Toren zu gehen und die Spielgemeinschaft fortzuführen. Betreut wird das Team künftig vom Trainergespann Robert Schäfer und Dieter Vogel sowie von Josef Dörfler als Spielleiter der SG.

Gastmannschaften

DSC Kulmbach



Unsere Damenmannschaft besteht seit 2010, also erst ziemlich kurz. Daher sind die größten Erfolge auch eher gering. Nach dem sieglosen, mit einem Punkt versehenen Abstieg in der ersten Saison 2010/2011 aus der Kreisliga kann man eigentlich sagen, dass der größte Erfolg der erste Sieg der Damenmannschaft, 2:0 Heimsieg gegen die Damen des 1. FC Schwarzach, in der aktuellen Saison war. Unser Ziel für diese Saison ist, dass wir eigentlich nur einen schönen und attraktiven Fußball spielen und die ein oder anderen Punkte und Siege einfahren.

Gasthaus zur goldenen Krone

JNHABER KARL HAUBNER

Fam Haubner
Alte Salzstraße 14
90530 Wendelstein

Tel: 09129/ 4279

Gastmannschaften

FC Faurndan



Der Göppinger Vorortclub „FV Vorwärts Faurndau“ ist das Aushängeschild im Frauenfußball des Bezirks Neckar/Fils.

Seit dem Jahr 1971 nimmt die Frauenmannschaft am Spielbetrieb des Württembergischen Fußballverbandes teil. In der 40-jährigen Frauenfußballgeschichte des FV Faurndau wurden u.a. zahlreiche Bezirksmeistertitel errungen.

Die gute Jugendarbeit machte sich auch in Faurndau bezahlt, so dass seit dem Jahr 2003 eine 2. Frauenmannschaft um Punkte kämpft. Seit Jahren spielt die 1. Frauenmannschaft in der Oberliga Baden-Württemberg.

Der 2. Mannschaft, welche hier am Turnier teilnimmt, ist nach dem Abstieg aus Landesliga in der Saison 2010/2011, in dieser Saison der sofortige Wiederaufstieg geglückt. In der Rückrunde gewann die Mannschaft sämtliche Meisterschaftsspiele.

Mit Trainer Uwe van der Meulen geht die Faurndauer Elf in die zweite Saison.

Gastmannschaften

TSV Wolkersdorf



Die Mannschaft des TSV Wolkersdorf ist eine junge Truppe mit viel Potential. Wie in den letzten Jahren wollen wir auch in der nächsten Saison wieder im oberen Mittelfeld mitmischen. Mit etwas Glück und weniger Pech bei der Verletztenquote ist vielleicht sogar etwas mehr drin.“

Von den letzten beiden teilnehmenden Mannschaften konnten leider keine Texte und Bilder eingeholt werden.

FC Kalbensteinberg

FC Kalbensteinberg spielt seit Jahren in der Bezirksoberliga Mittelfranken. Die Saison 2011/2012 beendete Kalbensteinberg auf dem 8. Tabellenplatz.

TV Dietenhofen

TV Dietenhofen spielt ebenfalls in der Bezirksoberliga Mittelfranken. Die Saison 2011/2012 beendete Dietenhofen auf dem 9. Tabellenplatz.

Spielplan

Tag Spiel	Be- ginn	Ende			
Sa 01	10:00	10:25	FC Kalbensteinberg	:	TSV Wolkersdorf
Sa 02	10:27	10:52	SG Pfaffenhofen/SC 04 Schwabach	:	FV Dietenhofen
Sa 03	10:54	11:19	BSC Kulmbach	:	TSV Röthenbach St.W.
Sa 04	11:21	11:46	FV Vorwärts Faurndau	:	FC Kalbensteinberg
Sa 05	11:48	12:13	TSV Wolkerdorf	:	SG Pfaffenhofen/SC 04 Schwabach
Sa 06	12:15	12:40	FV Dietenhofen	:	BSC Kulmbach
Sa	12:45	13:45	Einlagespiel Mädchen		
Sa 07	13:47	14:12	TSV Röthenbach St.W.	:	FV Vorwärts Fraundau
Sa 08	14:14	14:39	FC Kalbensteinberg	:	SG Pfaffenhofen/SC 04 Schwabach
Sa 09	14:41	15:06	TSV Wolkerdorf	:	FV Dietenhofen
Sa 10	15:08	15:33	BSC Kulmbach	:	FV Vorwärts Fraundau
Sa 11	15:35	16:00	SG Pfaffenhofen/SC 04 Schwabach	:	TSV Röthenbach St.W.
Sa 12	16:02	16:27	FC Kalbensteinberg	:	FV Dietenhofen
Sa 13	16:29	16:54	TSV Wolkerdorf	:	BSC Kulmbach
Sa 14	16:56	17:21	FV Dietenhofen	:	FV Vorwärts Fraundau

So 15	10:00	10:25	FC Kalbensteinberg	:	TSV Röthenbach St.W.
So 16	10:27	10:52	SG Pfaffenhofen/SC 04 Schwabach	:	BSC Kulmbach
So 17	10:54	11:19	TSV Wolkerdorf	:	FV Vorwärts Fraundau
So 18	11:21	11:46	FV Dietenhofen	:	TSV Röthenbach St.W.
So 19	11:48	12:13	FC Kalbensteinberg	:	BSC Kulmbach
So 20	12:15	12:40	SG Pfaffenhofen/SC 04 Schwabach	:	FV Vorwärts Fraundau
So 21	12:42	13:07	TSV Wolkerdorf	:	TSV Röthenbach St.W.

Der TSV Röthenbach bei St. Wolfgang bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, den Schiedsrichtern, bei allen Helfern und Sponsoren dieses Jubiläumsfests.

